



Mariendorfer Damm 405-407  
12107 Berlin

**Eine Garantieverlängerung  
auf 24 Monate erhalten Sie  
durch eine Zuzahlung von  
98,00 Euro.**

### ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

<i>Garantie</i>			
<i>Hersteller und Nr. des Turboladers</i>			
<i>Garantiedauer</i>	<i>12 Monate</i>	<i>Ende der Garantiedauer</i>	
<i>Ursache für den Turbolader-schade n</i>		<i>Stempel des Garanten</i>	

#### 1. GEGENSTAND DES GARANTIEVERTRAGES

Gegenstand des Vertrages ist die Gewährung einer mechanischen Garantie für den Turbolader, die die Deckung der Kosten für die Reparatur (ausgenommen die Arbeitskosten) des von der Garantie erfassten Teils durch den Verkäufer umfasst. Von der Garantie sind Elektroteile des Turboladers, wie z. B. Lageregler und -sensoren<sup>1</sup>, nicht erfasst.

Garant für die Funktionsfähigkeit der Turbolader ist die Firma:

**Turbocheck24**  
**Mariendorfer Damm 407, 12107 Berlin**

Um die Garantie für den Turbolader nutzen zu können, ist der Kunde verpflichtet, ihn dem Reparaturbetrieb samt Garantieschein und Störungsmeldung-Formular zuzustellen. Als Datum der Reklamationsmeldung gilt dabei der Tag, an dem die zur Reklamationsprüfung erforderlichen Unterlagen – vollständig – eingereicht werden. Die Frist für die Durchführung einer Garantiereparatur beträgt 14 Tage ab Lieferung des Turboladers zum Firmensitz des Garanten.

\* Der Kunde ist verpflichtet, den ausgefüllten Garantieschein für den Turbolader, den er beim Kauf des Teils erhalten hat, vorzulegen.

#### 2. UMFANG UND EINSCHRÄNKUNGEN (GARANTIEAUSSCHLÜSSE)

Die Garantie umfasst Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der von der vorliegenden Garantie erfassten Teile, die infolge einer Störung für mangelhaft erachtet werden, oder deren Umtausch. Der Höchstwert der Garantieleistungen entspricht dem Wert der Teile am Kauftag. Wird die Reklamation durch Verschulden des Nutzers (nicht ordnungsgemäße Nutzung, Wartungsfehler,

Montagefehler) abgelehnt, so gewährt der Garant einen Rabatt von 30% - 50% für eine erneute Durchführung einer Reparatur des Turboladers. Der Garant verpflichtet sich in einem solchen Falle, die Garantiedauer um weitere 12 Monate zu verlängern.

### **3. PFLICHTEN DES KUNDEN**

Der Kunde ist verpflichtet:

1. das Fahrzeug gemäß dessen Bestimmung sowie gemäß den in der Montageanleitung genannten Empfehlungen zu gebrauchen;
2. das Fahrzeug nicht bei Sportwettkämpfen, Rennen, Rallyes, vorhergehenden Probefahrten sowie unter Geländebedingungen zu gebrauchen;
3. regelmäßig den Flüssigkeitsstand zu kontrollieren sowie Fahrzeugwartung innerhalb der erforderlichen Fristen bzw. nach einer bestimmten Kilometerzahl, gemäß den vom Hersteller festgelegten Empfehlungen sicherzustellen;
4. unter Berücksichtigung von Anzeigen und Warnmeldungen auf der Instrumententafel des Fahrzeugs vorzugehen;
5. Motoröle mit hohen Schmiereigenschaften zu verwenden, die mit dem Ölfilter alle 15.000 km auszuwechseln sind. Bei halbsynthetischen Ölen sind diese mit dem Ölfilter alle 10.000 km auszuwechseln.

Es ist untersagt, Mineralöle zu verwenden.

Unmittelbar vor der Montage des Turboladers sind das Motoröl, Ölfilter sowie Luftfilter auszuwechseln.

Bei Nichterfüllung der vorstehend genannten Pflichten verliert der Kunde den Anspruch auf Garantieleistungen, ohne dass es notwendig ist, einen Zusammenhang zwischen der Störung und der festgestellten Pflichtverletzung nachzuweisen.

### **5. AUSSCHLÜSSE**

Die Garantie verliert ihre Gültigkeit:

1. wenn sich der Motor, in den der Turbolader eingebaut wurde, in einem schlechten technischen Zustand befindet;
  - das Schmiersystem funktioniert nicht;
  - der Öldruck ist niedrig oder zu hoch;
  - allzu lange Saugdauer des Öls durch eine Ölpumpe mehr als 5 Sekunden
  - verunreinigtes Öl
2. Erschwerter Ölabbfluss aus dem Turbolader.
  - Spülungen des Kolbensystems, Überdruck von über 50 Millimeter Wassersäule

- Verstopfung des Entlüftungssystems, Überdruck von über 50 Millimeter Wassersäule
  - allzu hoher Ölstand
  - Verstopfung der Abflussleitung des Turboladers
3. Falsche Verbrennung – allzu hohe Abgastemperatur.
  4. Undichtes Ansaugsystem.
  5. Mechanische Beschädigung der Turboladerbestandteile.
  6. Zum Abdichten von Ölleitungen wurde Silikon verwendet.
  7. Der Turbolader wurde nicht gemäß der Montageanleitung gestartet.
  8. Der Turbolader wurde nicht ordnungsgemäß benutzt (unregelmäßiger Wechsel von Öl, Ölfilter, Luftfilter; schlechte Öl- und Kraftstoffqualität; Versuche, Reparatur und Regulierung selbständig vorzunehmen)

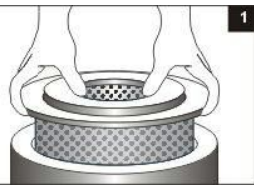

## 6. MONTAGEBEDINGUNGEN

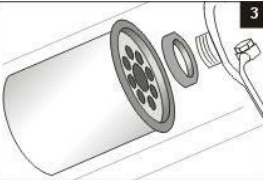
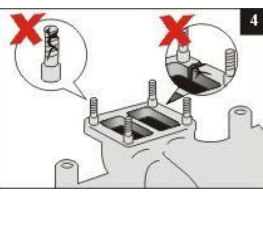
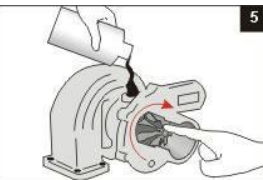

Um die Garantie zu erhalten, sind vor der Montage des Turboladers die nachstehend dargestellten Handlungen vorzunehmen. Sehr wichtig ist es, sämtliche Ursachen für die nicht ordnungsgemäße Funktionsweise des Turboladers vor dessen Umtausch zu finden und zu beheben.

Bei einem Turbolader handelt es sich um ein kompliziertes und präzises Gerät. Nicht ordnungsgemäße Nutzung oder Änderungen können zu dessen Beschädigung führen. Falsch angeschlossene Leitungen können den Turbolader sowie den Motor beschädigen. Plombenverletzung führt zum Erlöschen der Garantie. Die Montage muss von einer qualifizierten Reparaturwerkstatt durchgeführt werden. Der Garantieschein muss von dem Reparaturbetrieb ergänzt werden. Dies bildet die Voraussetzung dafür, dass man die Garantie bekommt.

### WICHTIG!

In dem – mit dem Turbolader zwecks Reklamation einzureichenden – Garantieschein sollte die Rubrik „Störungsmeldung“ ausgefüllt sein. Dadurch ist es möglich, die Reklamation schneller zu prüfen. Die Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn der Käufer seine Pflicht, den beschädigten Turbolader bzw. dessen Teil zurückzugeben (z. B. fehlende Anbauteile), nicht erfüllt.

 <p>Das Diagramm zeigt einen Querschnitt durch das Einlasssystem eines Motors mit einem Turbolader. Ein Pfeil weist auf den Luftfilter hin, der durch einen Filterelement ersetzt werden soll. Die Nummer 1 ist in einem kleinen schwarzen Quadrat oben rechts im Bild zu sehen.</p>	<p>Das gesamte Einlasssystem überprüfen und ggf. reinigen. Anschließend ist der Luftfilter auszuwechseln. Jegliche Verunreinigungen können zum Ausfall des Turboladers führen.</p> <p>Zulässig ist nur die Verwendung der von Autoherstellern empfohlenen Verschleißteile (OEM parts).</p>
 <p>Das Diagramm zeigt eine Ölwanne mit einem roten 'X' über dem Ölwanne, was auf einen Defekt hinweist. Die Nummer 2 ist in einem kleinen schwarzen Quadrat oben rechts im Bild zu sehen.</p>	<p>Das Ölsystem muss auf Dichtheit und Durchlässigkeit hin überprüft werden, damit es einen ungestörten Ölfluss garantiert.</p> <p>Der Zustand von Flanschdichtungen des Schmiersystems des Turboladers ist zu überprüfen. Bei jeglichen Verunreinigungen oder Schäden sind diese unbedingt auszuwechseln.</p>

	<p>Das Öl im Motor sowie den Ölfilter auswechseln.</p> <p>Unzulässig ist die Verwendung von Verbrauchsmaterialien, die vom Hersteller nicht empfohlen werden.</p>
	<p>Bei der Montage des Turboladers dürfen ausschließlich neue Dichtungen, keine Flüssigdichtung (Massen auf Silikonbasis, andere Montagepasten), sowie gegen hohe Temperaturen resistente Schrauben, die zur Montage in Auspuffsystem bestimmt sind, verwendet werden. Beim Anziehen von Schrauben ist die Größe des Drehmoments, mit dem sie angezogen werden sollen, zu beachten. Es gilt das Auspuffsammelrohr zu überprüfen und es ggf. zu reinigen. Verunreinigungen können zur Störung des Turboladers führen.</p>
	<p>Das Schmiersystem anschließen. Anschließend – unter gleichzeitigem Drehen des Turboladerrotors – sauberes Motoröl ins Innere des Turboladers durch eine spezielle Öffnung gießen, um einen „Trockenstart“ bei der ersten Inbetriebnahme des Motors zu vermeiden. Nacheinander die übrigen Anschlüsse installieren. Bei der Montage sind Situationen, in denen Spannungen – sowohl an den Anschlüssen als auch an der Turbine selbst – auftreten, unbedingt zu vermeiden.</p>
	<p>Nach Abschaltung der Energiezufuhr/Zündung den Starter drehen, damit im Schmiersystem ein Druck aufgebaut wird. Anschließend den Motor starten und diesen im Leerlauf ca. 30 Sekunden lang laufen lassen. Alle Anschlüsse sowie die Montagesicherheit überprüfen und dabei sicherstellen, dass es keine Undichtheiten und Lecks gibt.</p>

**DIE UNTENSTEHENDEN FELDER WERDEN VON DEM EINZUBAUENDEN BETRIEB AUSGEFÜLLT**

*DENKEN SIE BITTE DARAN, DIE STÖRUNGSURSACHE GENAU ZU BESTIMMEN. HABEN SIE PROBLEME, DIE URSACHE FÜR DEN AUSFALL DES ALTEN TURBOLADERS ZU FINDEN, BITTEN SIE DIE MITARBEITER VON „TURBOCHECK24“ UM HILFE. EINE GENAUE UNTERSUCHUNG DES UNS ZURÜCKGEGEBENEN TURBOLADERS WIRD IHNEN HELFEN, DER BESCHÄDIGUNG EINES WEITEREN, REGENERIERTEN TURBOLADERS VORZUBEUGEN.*

Die Ursache für die Störung des alten Turboladers wurde gefunden und behoben.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Störungsursache	
Das Turboladergehäuse sowie die das Öl zuführenden Leitungen wurden gefüllt.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Hersteller und Ölklasse	
Ölaustausch	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Hersteller und Ölklasse	
Austausch des Ölfilters	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Hersteller und Teilnummer	
Austausch des Luftfilters	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Hersteller und Teilnummer	

Kilometerzahl des Fahrzeugs sowie Montagedatum	Stempel des Montagebetriebes
---	------------------------------

<b>STÖRUNGSMELDUNG</b>	
<b>BESCHREIBUNG DER REKLAMATIONSURSACHE:</b>	
<b>Erwartete Art und Weise der Bearbeitung der Angelegenheit</b>	<input type="checkbox"/> <b>Umtausch</b> <input type="checkbox"/> <b>Garantiereparatur</b>
<b>Ansprechperson</b>	
<b>Telefonnummer</b>	
<b>Korrespondenzadresse</b>	

<b>Lesen Sie dies bitte, bevor Sie den Turbolader zwecks Reklamation zurücksenden!</b>
--

Eine Reklamation wird folgendermaßen vorgebracht: Der Kunde ist verpflichtet, den Turbolader dem Reparaturbetrieb des Garanten samt Garantieschein und Störungsmeldung-Formular zuzustellen. Als Datum der Reklamationsmeldung gilt dabei der Tag, an dem die zur Reklamationsprüfung erforderlichen Unterlagen – vollständig – eingereicht wurden.

Um eine Reklamation zu erheben, IST EIN TELEFONKONTAKT NICHT ERFORDERLICH! Informationen zur Reklamation werden in schriftlicher Form oder per Telefon erteilt. Genaue Angaben zum Reklamationsverlauf werden samt technischem Gutachten innerhalb von 14 Tagen ab Erhebung einer schriftlichen Reklamation übermittelt.

Was können die Gründe dafür sein, dass die Garantie für ungültig erklärt wird?

1. Der am häufigsten begangene Fehler ist der sogenannte „Trockenstart“. Bei Beschädigung der Lagerung („Trockenstart“) gerät die Betriebsstabilität der Turboladerwelle ins Wanken, deren Radialspiel vergrößert sich (die Verdichtungsrad- und Rotorscheufeln fangen an, das Gehäuse zu streifen). Eine Reklamation wird bei einem solchen Schaden abgelehnt.
2. Zum Abdichten von Ölleitungen wurde Silikon oder eine andere Abdichtungsmasse verwendet. Verwendungsspuren irgendeiner Abdichtungsmasse führen dazu, dass die Garantie für ungültig erklärt wird.
3. Mechanische Beschädigungen des Verdichterrads. Schäden am Verdichterrad (Schaufeln) zeugen davon, dass ein Fremdkörper in den Turbolader gelangt ist, und deuten auf einen Montagefehler hin. Eine Reklamation wird in einem solchen Fall ebenfalls abgelehnt.

4. Der Turbolader lässt Öl durch, das Radialspiel der Welle hat sich aber nicht vergrößert. In einem solchen Fall ist das Entlüftungssystem des Kurbelgehäuses zu überprüfen.
5. Der Turbolader pfeift und weist ein großes Radialspiel auf. In einem solchen Fall überprüfen wir die Wellenbahnen. Polierspuren oder Risse auf der Bahn zeugen von verunreinigtem Öl und werden eine Ablehnung der Reklamation nach sich ziehen.
6. Bruch der Turboladerwelle. Ein solcher Mangel wird immer durch fehlendes Schmieren oder Schmierunterbrechungen verursacht! In einem solchen Fall wird die Reklamation abgelehnt.

Die Firma „Turbocheck24“ ist in der Lage, die Ursache für den Ausfall des reklamierten Turboladers in 90% der Fälle zu beurteilen. In manchen Fällen, kann die Störungsursache nicht festgestellt werden.

***Vielen Dank, dass Sie unsere Dienste nutzen.***